

## **Sieg und Niederlage am vergangenen Wochenende**

### **Eishockey I Kickelhahn Rangers holen bei zwei Auswärtsspielen drei Punkte**

Die Ilmenauer Eishockeyspieler waren am vergangenen Wochenende Dauergast im Eissportzentrum Erfurt. Am Samstag luden die Wölfe der SG ESC/Fiskus Erfurt zum Rückspiel ein und am Sonntag stand das erste Duell gegen die Black Dragons 1b des EHC Thüringen an. Das Ergebnis des Samstagsspiels erinnerte an das Hinspiel vor einer Woche. Die Rangers waren den Wölfen mit 20:1 (5:0, 10:1: 5:0) deutlich überlegen, obwohl die Gastgeber diesmal stärker und besser auftraten, aber ihre Chancen durch ungenaues Zuspiel vergaben. Bei den Rangers machten sich zwar auch Defizite in der Technik und im Spielaufbau bemerkbar, doch in der Chancenverwertung zeigten sie diesmal ein glücklicheres Händchen als beim Hinspiel. Das erste Tor gelang Christian Heiter in der achten Minute. Von da an setzten sich die Rangers vor dem Tor der Erfurter fest. Im zweiten Spielabschnitt konnten die zahlreich mitgereisten Ilmenauer Fans viele tolle Schüsse und Tore aus großen Entfernungen bejubeln. In bester Torlaune präsentierte sich wieder Felix Böckelmann mit insgesamt neun Treffern. Doch der Sieg wurde mit der Verletzung von Sven Denner getrübt. Bisher ist noch fraglich, ob er beim nächsten Spiel am Sonntag wieder einsatzbereit ist. Das hitzige Spiel endete mit neun Mal zwei Strafminuten für die Rangers und elf Mal zwei Strafminuten für die Black Dragons. Beide Mannschaften mussten zudem eine Disziplinarstrafe für zehn Minuten hinnehmen.

*Tore Kickelhahn Rangers: Böckelmann 9, Balzer 4, Winkler 2, Heiter, Rudorfer, Göbing, Aslanski, Denner je 1*

*Tor Wölfe: Bagans 1*

Dem EHC Thüringen unterlagen die Rangers am vergangenen Sonntag mit 16:2 (5:0, 5:2, 6:0). Trotz der Niederlage ist Mannschaftsleiterin Cynthia Löscher mit dem Spiel zufrieden: „Die Jungs haben sehr gut und solide gespielt, auch wenn es das Ergebnis nicht widerspiegelt.“ Die Erfurter waren ihren Gästen von Anfang an überlegen, zeigten ein dynamisches Spiel und nutzten ihre Chancen. Doch die Rangers ließen sich davon nicht einschüchtern und kämpften um jeden Spielzug. Doch beim Zuspiel zeigten die Erfurter eindeutig eine bessere Leistung. Zudem war auch das Glück nicht auf Ilmenauer Seite. Felix Hoffmann brillierte mit einem tollen Schuss von der blauen Linie, traf aber nur die Latte. Es folgte die Diskussion, ob sich der Puck beim Herunterfallen im Tor befand. Doch letztendlich wurde der Schuss nicht für Ilmenau gewertet. Christian Heiter musste im zweiten Drittel wegen eines Stockstichs eine Spielstrafe hinnehmen und setzt damit beim nächsten Heimspiel aus. Auch Sebastian Güttner ist am kommenden Sonntag wahrscheinlich nicht einsatzbereit, da er sich an der Hand verletzte. Trotz des eindeutigen Ergebnisses gab es für die Black Dragons elf und für die Rangers neun Zeitstrafen. Die Fans dürfen sich auf ein spannendes Rückspiel am 6. Dezember freuen, bei dem die Ilmenauer Mannschaft hoffentlich wieder vollzählig auftreten kann.

*Tore Kickelhahn Rangers: Heiter, Böckelmann je 1*

*Tore Black Dragons: Sasse, Axthelm, Weißhaar, Bährmann, Rentschler, Pape je 2, Kämmerer, Hüter, Schultz, Quieß je 1*

*Das nächste Heimspiel der Kickelhahn Rangers gegen die Kojoten des SC Medizin Erfurt findet am kommenden Sonntag, 18 Uhr statt.*

*An der Tabellenspitze steht nun der EHC Thüringen (3 Spiele, 3 Siege), gefolgt vom SV TU Ilmenau (3 Spiele, 2 Siege, 1 Niederlage), den Ice Rebels (1 Spiel, 1 Sieg), dem SC Medizin Erfurt (3 Spiele, 2 Niederlagen, 1 Sieg) und der SG ESC/Fiskus Erfurt (4 Spiele, 4 Niederlagen).*